

ALBVEREIN AKTUELL 2013.05



Schwäbischer
Albverein

AKTUELLES AUS...

der Hauptgeschäftsstelle	02
dem »Lädle«	03
dem Fachbereich Naturschutz	04
dem Fachbereich Wandern	05
aus dem Fachbereich Wege	08
dem Fachbereich Mundart	09
dem Fachbereich Familien	10
der Albvereins-Jugend	11
der Heimat- und Wanderakademie	13
unseren Ortsgruppen	13
dem Deutschen Wanderverband	14
Impressum	15



Liebe Leserinnen und Leser,

Sie haben es geschafft: den rund 400 Tänzerinnen und Tänzern winkt der Weltrekord und ein Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde. Am 28. April führten 193 Tanzpaare unserer Kulturgruppen auf dem Ulmer Münsterplatz um acht Bäume den Bändertanz auf, perfekt und ohne Webfehler. Nach zehn Minuten war es geschafft, und der »Tanz ins Jubiläumsjahr 125 Jahre Schwäbischer Albverein war geglückt. Kulturratsvorsitzender Manfred Stingel und seine Freunde haben Hervorragendes geleistet, Engagement, Konzentration und die Freude der Tanzenden waren beeindruckend. Vorausgegangen waren Auftritte von Tanzgruppen aus Paraguay und Usbekistan, der Hohenloher Fahnenschwinger und Karbatschenschläger, eine Riesenpolonaise über den ganzen Münsterplatz mit allen Tänzerinnen und Tänzern und ein Webertanz. Demnächst wird alles auf youtube zu sehen sein (www.youtube.com/user/HausderVolkskunst).

Herzlichen Glückwunsch!
Dr. Eva Walter

AUS DER HAUPTGESCHÄFTSSTELLE

AKTUELLES

Veranstaltung bei unserem Kooperationspartner Karstadt Sports

Im Rahmen unseres Jubiläumsjahres werden wir am Freitag, 3. Mai und Samstag, 4. Mai den Schwäbischen Albverein im 1. Stock bei Karstadt Sports in der Königstraße 1c in Stuttgart präsentieren. Jedes Mitglied des Schwäbischen Albvereins bekommt nach Vorlage seines Mitgliedsausweises 10 % auf jeden Einkauf. Dies gilt auch nach den Aktionstagen.

An beiden Tagen ist ein Infostand vor Ort. Wir bieten Wanderberatung, zeigen die Tourendatenbank und erklären GPS-Geräte.

Freitag, 3. Mai, 16 – 20 Uhr

16.00 – 17.00 Uhr	Familienerlebniswanderung im Park
17.15 – 18.15 Uhr	Gesundheitswanderung im Park
17.30 – 18.30 Uhr	Geocaching

Samstag, 4. Mai, 11 – 19 Uhr

11.00 – 13.00 Uhr	Stadtspaziergang mit vielen Erzählungen zur Vergangenheit und Gegenwart
11.30 – 11.50 Uhr	Volkstanz Paraguay
11.50 – 12.10 Uhr	Volkstanz Usbekistan
14.00 – 15.00 Uhr	Geocaching
15.15 – 15.35 Uhr	Volkstanz Paraguay
15.40 – 16.00 Uhr	Volkstanz Usbekistan
16.00 – 18.00 Uhr	Stadtspaziergang Glücksrad

Freianzeigen unterstützen unsere Arbeit

Auf unserer Internetseite stehen Freianzeigen zu den Themenbereichen 125 Jahre Schwäbischer Albverein, Jugend & Familie und Naturschutz bereit zum Herunterladen (design.albverein.net/freianzeigen/). Sie können von der Presse genutzt, aber auch von unseren Ortsgruppen verwendet werden.

Durch kostenlose Veröffentlichungen unserer Freianzeigen wird unsere Arbeit unterstützt und auf die aktuellen Themen des Schwäbischen Albvereins aufmerksam gemacht. Die Anzeigen liegen in unterschiedlichen Größen als pdf-Datei vor und werden von Zeit zu Zeit aktualisiert. Sollten Sie spezielle Formatvorlagen haben oder etwas vermissen, kontaktieren Sie uns einfach.

Bitte machen Sie regen Gebrauch von unserem Service und weisen Sie Ihre lokalen Zeitungen darauf hin. Bitte versuchen Sie auch die alten Anzeigen, die teilweise noch in den Zeitschriften erscheinen, durch neue zu ersetzen.

»Aktion Zottelbär« am Gründungsort Plochingen

Der Präsident des Schwäbischen Albvereins, Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, hat dem Plochinger Bürgermeister Frank Buß ein musikalisches Geschenk-Set überreicht, das mit lustigen Liedern und



Tänzen für Spaß in den örtlichen Kindergärten sorgen soll. »Als Gründungsort des Schwäbischen Albvereins erhält die Stadt Plochingen zehn solcher CD- und DVD-Pakete kostenlos«, so Präsident Rauchfuß. Das sei ein wichtiger symbolischer Akt.

Sonja Wais, Leiterin des Kinderhauses direkt am Plochinger Rathaus, hat als erste Pädagogin vor Ort das wertvolle CD- und DVD-Set entgegen genommen. Sie ist davon überzeugt, dass die Lieder und Tänze bei den Kindern gut ankommen: »Vor allem Zwei- bis Dreijährige lieben es, zu tanzen«, so die Erzieherin. Auch Bürgermeister Buß ist vom musikalisch-pädagogischen Wert des Arbeitsmaterials überzeugt. »Früher war es der Ländler. Heute tanzt man eben Hip Hop«, so Buß.

Im Rahmen des 125-jährigen Jubiläums des Albvereins werden je zwei CDs und zwei DVDs mit traditionellen Kinderliedern und Tänzen als fröhliches Arbeitsmaterial in allen 570 Ortsgruppen im Land verteilt. Von dort sollen sie anschließend an die örtlichen Kindergärten weitergegeben werden. Es handelt sich dabei um schöne alte, schwäbische Kinderlieder und Tänze, wie sie früher von den Kindern beim gemeinsamen Spiel »auf der Gass« gesungen und von Generation zu Generation weitergegeben wurden. Damit diese nicht in Vergessenheit geraten, hat man beim Albverein das Projekt »Zottelbär« ins Leben gerufen. Zu den jeweiligen Musik-CDs wurden auch DVDs mit Tanzanleitungen hergestellt. Ein Paket von »Zottelbär« und »Ich bin ein Musikante und komm aus dem Schwabenland« gibt es pro Ortsgruppe gratis.

Die Datenträger sind zudem zu einem Sonderpreis von fünf Euro beim Haus der Volkskunst des Schwäbischen Albvereins zu beziehen. Die Lieder und Tänze sind zum Einsatz als GEMA-freies Arbeitsmaterial in Kindergärten geeignet. Im Zollernalbkreis wurden bereits 140 dieser musikalischen »Geschenkpakete« verteilt.

Weitere Informationen zur »Aktion Zottelbär«: www.schwaben-kultur.de

Sabine Wächter

AUS DEM »LÄDLE«

BÜCHER



Jubiläumsbuch 125 Jahre Schwäbischer Albverein

- Rückblick auf 125 Jahre Vereinsgeschichte
- Umfassende Präsentation des Schwäbischen Albvereins heute
- Ziele und Projekte für die Zukunft

Zum Jubiläum erscheint ein Buch mit einer umfassenden Selbstdarstellung des Schwäbischen Albvereins. Dem »Heute« ist ein Großteil des Buches gewidmet. Gefragt wird zunächst nach der Stellung des Schwäbischen Albvereins in der heutigen Gesellschaft. Zahlreiche Prominente haben Grußworte geschrieben. Vorgestellt werden unser Vereinsgebiet mit seinen Naturräumen, unsere Wanderwege, unsere Aussichtstürme und Wanderheime und unser Naturschutz-Grundbesitz. Hauptwanderwart Dr. Siegfried Reiniger erläutert das Thema »Wandern und Gesundheit« auch in historischer Perspektive.

Es folgen die Selbstdarstellungen der Fachbereiche: Naturschutz, Kultur mit Fahنشwingen, Trachtenmuseum, Mundartbühnen und Kleindenkmalen. Auch die Familien, die Albvereinsjugend und die Heimat- und Wanderakademie präsentieren sich, ihre Aufgaben und ihr Anliegen.

Wie es sich für ein Jubiläumsbuch gehört, gibt es mit »Meilensteine der Vereinsgeschichte« einen historischen Überblick in fünf Kapiteln von 1888 bis heute. Wenngleich der Verlauf der Geschichte andere historische Zäsuren vorgibt, folgt diese Darstellung dem 25-Jahres-Rhythmus der älteren Schilderungen der Vereinsgeschichte. Die Gliederung der fünf historischen Kapitel ist im Wesentlichen dieselbe: Den Anfang bildet ein Überblick über Vereinsstruktur, Mitgliederentwicklung und Finanzen, gefolgt vom zentralen Vereinsthema Wandern, schließlich Naturschutz und weitere Themen wie beispielsweise Kultur und andere Fragen, die den Schwäbischen Albverein im Lauf der letzten 125 Jahre beschäftigten. Erklärendes und Biografisches ist in den Seitenspalten nachzulesen.

Das letzte Kapitel »... und wie geht's weiter?« reflektiert Fragen an die Zukunft. Überlegt wird, wie verschiedene Projekte weiterentwickelt werden können, wo mögliche Schwerpunkte in den Vereinszielen gesetzt werden können und wie auf den demographischen Wandel reagiert werden kann. Die Albvereinsjugend hat mit ihrem Ausblick in die Zukunft das letzte Wort.

Gebunden, 128 Seiten, 125 Farbfotos, 33 historische Schwarz-Weiß-Aufnahmen, Format DIN A 4.

Verlag des Schwäbischen Albvereins, 2013, ISBN 978-3-920801-70-4.

Einführungspreis: € 9,90 bis 30. 9. 2013, danach € 14,90**

Baden-Württemberg: 60 Ausflüge in die Geschichte

Ute und Peter Freier

Baden-Württemberg ist reich an historischen Stätten. Der Band präsentiert Ausflüge in 300 000 Jahre Landesgeschichte: von den Höhlen der Schwäbischen Alb mit ihrer weltberühmten Steinzeitkunst über die keltischen Fürstengräber, römischen Kastelle und mittelalterlichen Burgen bis zu den Spuren von Bauernkrieg und Reformation sowie den alten Fabriken und Villen aus der Zeit der Industrialisierung.

Die Ausflugsziele sind über das ganze Land verteilt. Alle Touren beziehen sich auf ausgewiesene Erlebnispfade und beschilderte Routen, die eine einfache Orientierung ermöglichen.

Zu jedem Ausflug gibt es einen Info-Kasten mit Lageplan, Anfahrtsweg, Museen und Hinweisen auf Veranstaltungen.

Kartonierte, 172 Seiten, mit zahlreichen farbigen Abbildungen.

Theiss-Verlag, 2. Auflage 2013

Verkaufspreis 7,90 €*
(*Abholpreis, sonst zzgl. Versandkosten)

Sie suchen eine Wanderkarte, einen Wanderführer oder sonstiges Wandierzubehör? Vielleicht benötigen Sie ein Geschenk? Schauen Sie doch einfach mal im Internet-Lädle vorbei. Dies ist mit seinem Angebot stets aktuell und Sie können auch direkt per Internet unter eine Bestellung aufgeben, zu erreichen unter der Rubrik »'s Lädle«.

Ansprechpartner: Olaf Singert, Sybille Knödler, Schwäbischer Albverein, Hauptgeschäftsstelle, Tel. 07 11 / 2 25 85-21 oder -22, verkauf@schwaebischer-albverein.de

AUS DEM FACHBEREICH NATURSCHUTZ

TERMINE

18.05. – Naturkundliche Wanderung vom Naturschutzgebiet Köpfertal über das Naturdenkmal Waldheide zum Geofenster Naturschutzgebiet Jägerhaussteinbruch

Unsere etwa 11 km lange naturkundliche Wanderung führt durch das im Bereich des Stadtwalds von Heilbronn gelegene Naturschutzgebiet Köpfertal (ein naturnahes Bachtal mit Köpferanlage), teilweise vorbei am Skulpturenweg zum Naturdenkmal Waldheide (renaturierter Raketenstützpunkt) zum Geofenster Naturschutzgebiet »Jägerhaussteinbruch«. Nach einem Rundgang im ND Waldheide und durch den Jägerhaussteinbruch besteht im Jägerhaus die Möglichkeit zur Einkehr. Anschließend geht es über den Militärweg zurück zum Ausgangspunkt.

Leitung: Norbert Rapp, Naturschutzwart der OG Heilbronn und Bärbel Scheuerle, Naturschutzwartin der OG Wüstenrot

Treffpunkt: 9.30 Uhr, bei der Bushaltestelle Trappensee (Endstation Linie 1), ca. 1/4 stdl. Abfahrt bei der Harmonie. Möglich auch S-Bahn S4 bis zur Haltestelle Pfühlpark, ca. 10 min. zum Treffpunkt.

Parkplätze sind ebenfalls genügend vorhanden.

Gehzeit: ca. 3 1/2 Stunden

Auskunft: Norbert Rapp, Norbert.Rapp@t-online.de

01.06. – Naturkundliche Wanderung durch das Naturschutzgebiet »Musberger Eichberg«

Die naturkundliche Wanderung führt uns von der Bushaltestelle Eselsmühle (beim Viadukt zwischen Eselsmühle und Mäulesmühle) im Siebenmühlental durch das 14,4 ha große Naturschutzgebiet, das 2007 neu ausgewiesen wurde. Es handelt sich um ein relativ kleines, aber sehr abwechslungsreiches und wertvolles Gebiet im Bereich der Stadt Leinfelden-Echterdingen mit dem Schutzzweck der Erhaltung und Entwicklung eines in dieser Form einzigartigen, ökologisch hochwertigen und artenreichen Biotopkomplexes mit einem kleinräumigen Wechsel von Magerrasen, extensiv genutzten Streuobstwiesen, Hecken, Rainen, Säumen, Feldgehölzen und Eichenhainen. Im Rahmen der naturkundlichen Führung wird die Historie bis zur NSG-Ausweisung



erläutert und es wird die dort wachsende Flora besprochen. Die Rundwanderung dauert ca. 1 ½ Std. Es besteht anschließend die Möglichkeit einer Einkehr in der biologisch geführten Gaststätte Eselsmühle.

Leitung: Karl Stäbler, Gaunaturschutzwart im Stuttgarter Gau

Beginn: 9.30 Uhr

Treffpunkt: Bus-Haltestelle Eselsmühle. Mit der U-Bahn oder S-Bahn bis Leinfelden und mit dem Bus zur Haltestelle Eselsmühle



01.06. – Blumenwiesenfest beim Wehrbachsee, Steinheim

Ein Tag auf einer Blumenwiese bei Kleinbottwar für Jung und Alt mit naturkundlich-botanischer u. zoologischer Wanderung

Der Schwäbische Albverein bietet traditionell Blumenwiesenfeste auf der Schwäbischen Alb in artenreichen Blumenwiesen an. In diesem Jahr wollen wir nochmals blumenbunte Wiesen beim Wehrbachsee östl. von Kleinbottwar vorstellen, erkunden und dabei die wichtigsten Wiesenpflanzen und -tiere zeigen und besprechen. Unter Anleitung eines Umweltpädagogen kann die Pflanzen- und Tierwelt der Blumenwiesen erkundet werden. Kinder, für die ein spezielles umweltpädagogisches Begleitprogramm angeboten wird, sind dabei herzlich willkommen. Zur Mittagszeit wollen wir grillen und gemütlich zusammensitzen. Beim gemeinsamen Vesper können dabei im Laufe des Tages aufgetretene Fragen besprochen werden.

Ort: Kleinbottwar

Treffpunkt: beim Wehrbachsee östl. von Kleinbottwar, vorbei am Friedhof, für PKW-Anreisende Parkmöglichkeit beim Waldhotel Forstthof, von dort 800 m hinab zum Wehrbachsee, siehe auch Freizeitkarte Blatt 7, 1 : 35 000, Heilbronn/Ludwigsburg

Leitung: Prof. Dr. Th. Müller, K.-H. Lessig, Hauptnaturschutzwart, H. Turni, Biologe

Beginn: 10.30 Uhr



02.06. – Blumenwiesenfest im Ermstal

Ein Tag auf einer Blumenwiese für Jung und Alt mit naturkundlich-botanischer und zoologischer Wanderung bei Dettingen / Erms

Ort: Dettingen / Erms

Treffpunkt: Parkplatz an der Straße von Dettingen / Erms nach Hülben

Leitung: Hauptnaturschutzwarte Dr. Wolfgang Herter, Kurt-Heinz Lessig. Das Fest wird umweltpädagogisch begleitet.

Beginn: 10.30 Uhr

Bitte mitbringen: Grillgut, Getränke können erworben werden

Veranstaltung zur Junior Ranger Aktion des Biospärengebiets Schwäbische Alb

*Ansprechpartner: Werner Breuninger, Naturschutzreferent, Tel. 07 11 / 2 25 85-14,
naturschutz@schwaebischer-albverein.de*

AUS DEM FACHBEREICH WANDERN

AKTUELLES

Wandertage 2013 – Heimat erleben

Das Programm »[Wandertage– Heimat erleben](#)« steht 2013 unter dem Titel »Schlösser und Burgen ohne Zahl« und begleitet im Jubiläumsjahr die gleichnamige Ausstellung der Galerie Albstadt. Deshalb haben viele der im Programmheft aufgeführten kostenlosen Angebote zum Mitwandern Burgen und Schlösser in unserem Vereinsgebiet zum Ziel.

Das ausführliche Jahresprogramm kann auf der Hauptgeschäftsstelle angefordert werden. Einzelne Hefte verschicken wir gegen Rückporto in Höhe von 1,45 €. Unsere Ortsgruppen erhalten größere Sendungen zur Verteilung an ihre Mitglieder und Interessierte gerne kostenfrei.

TERMINE

- 1.5. [40 km-Wanderung am 1. Mai](#)
- 2.5. [Um Herrenberg und im Gäu unterwegs](#)
- 4.5. [Durch die Marienschlucht](#)
- 9.5. [Im Kernland der Staufer](#)
- 9.5. [Durch den Schussentobel](#)
- 11.5. [Sportliche Weitwanderung am Bodensee](#)
- 19.5. [Kräuterwanderung im Stauferland](#)
- 25.5. [Aussichtsreiche Burgentour](#)
- 25.5. [Vom Schloss zum Schlössle](#)
- 1.6. [Rund um den Runden Berg](#)
- 2.6. [Durch den Haistergau](#)
- 15.6. [Weitwanderung in die Zeit der Kelten](#)

Wandern mit Freunden

Am 13. April startete die zweite Etappe »Wandern mit Freunden« auf dem Main-Neckar-Rhein-Weg (HW3) vom Raichberg nach Lörrach. Am 25./26. Mai geht es weiter von Ratshausen über Klippeneck nach Talheim (Baar).

[Hier gehts zu mehr Infos.](#)

Europawoche »Vom Wanderhimmel ins Felsen-und Fliederstädtchen«

Bei dieser dreitägigen Wanderung sollen die Kultur, die Landschaft und das Naturerlebnis im Vordergrund stehen.

- 3. Mai: Baiersbronn – Christophstal – FDS Kienberg – Lauterbad – Vogteiturm – Loßburg ca. 18,5km
- 4. Mai: Loßburg – Sterneck – Leinstetten – Bettenhausen – Wasserschloss Glatt ca. 19 km
- 5. Mai: Glatt – Fischingen – Renfrizhausen – Kloster Kirchberg – Haigerloch ca. 19 km

[Hier gehts zu mehr Infos.](#)

Nordic Walking

Anlässlich des Jubiläums 125 Jahre Schwäbischer Albverein veranstaltet die Ortsgruppe Eislingen am Sonntag, 9. Juni eine Nordic-Walking-Tour von Eislingen zum Landesfest nach Plochingen.

Eingeladen sind alle Nordic-Walking-Gruppen des Schwäbischen Albvereins.

Treffpunkt: Bahnhof Eislingen, 7.30 Uhr; dort teilt sich die Gruppe:

Gruppe 1 läuft um 7.30 Uhr in Eislingen los (Strecke: 24 km)

Gruppe 2: Fahrt mit RB 7.55 Uhr von Eislingen nach Ebersbach, dort Start bzw. Treffpunkt für alle Gruppen, die direkt anreisen, um 8.10 Uhr am Bahnhof Ebersbach (Strecke Ebersbach – Plochingen: 12 km)

Anforderungen an die Teilnehmer: Nordic-Walking-Stöcke, entsprechende Kleidung und geeignetes Schuhwerk!

Ansprechpartner: Rolf Scheer, Telefon: 07161 8 98 38, E-Mail: scheerrolf@t-online.de

BERICHTE

Ausstellungseröffnung: Schlösser und Burgen ohne Zahl

Am 14. April wurde die schon mehrfach angekündigte Burgenausstellung »SCHLÖSSER UND BURGEN OHNE ZAHL - Ausblick von der Schwäbischen Alb / BURGBESICHTIGUNG in der Galerie Albstadt eröffnet. Oberbürgermeister Jürgen Gneveckow spannte in seinem Grußwort einen Bogen vom historischen Bauwerk bis heute und lud doppelt ein, zum Besuch der Ausstellung und zum Wandern in der Region. Er dankte dem Schwäbischen Albverein für die gute Zusammenarbeit. Die Verknüpfung mit den Anliegen des Albvereins sei »spannend und einzigartig zugleich«. Karin Kunz, Geschäftsführere der Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg, sprach für den Schwäbischen Albverein. Sie schürte die Wanderlust und stellte das Programm der »Wandertage« vor, mit den die Ausstellung begleitenden geführten Wanderungen zu Burgen unserer Re-



Thomas Raschkes handliche Burg-Box, in der die Burg mit einem passgenauen Deckel leicht transportfertig gemacht werden kann, in einer Vitrine zusammen mit der Erstausgabe von Wilhelm Hauffs »Lichtenstein«.

gion. Die Ausstellungskuratorin Dr. Veronika Mertens sagte: »Seit Jahren habe ich mich auf den heutigen Tag gefreut. Seit Jahren verfolgt mich der Gedanke, dass wir aus der »Burgensammlung« in unserem Haus einmal eine Ausstellung entstehen lassen, die dieses künstlerische Burgen-Potential, das motivmäßig zugleich auch mit der Schwäbischen Alb verbunden ist, mit dem gleichfalls innewohnenden Wander-Potential verbinden. Vor etwa acht Jahren haben Eva Walter und ich die Blickpunkt-Rätsel für die Albvereins-Blätter erfunden, die es immerhin auf 22 Folgen gebracht haben. Und immer wieder waren natürlich Burgen Ziel der Unternehmungen.«

Wie es sich für aktuelle Ausstellungen gehört, wird Historisches und Bekanntes mit Zeitgenössischem gemischt. Und zwar mit Werken von drei Künstlern, die unabhängig voneinander auf je eigene Weise die Burg zeitweise intensiv als Ausgangspunkt für ihre Arbeit gewählt haben: Thomas Raschke, Papp-Burgen), Rolf Wicker (Installationen, auf einem Burggrundrissen basierend) und Helmut Anton Zirkelbach (Radierungen in Konfrontation mit Fundstücken von Burg Hohengundelfingen im Lautertal). Rolf Wicker und Helmut Anton Zirkelbach waren bei der Ausstellungseröffnung anwesend.

Dr. Mertens skizzierte kurz die Ausstellung: »Den Werken dieser drei Künstler werden Sie in der ganzen Ausstellung begegnen. Sie mischen sich sozusagen – wie wir – als Zeitgenossen unter die Künstler des 17. und vor allem des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Im Landenberger-Saal im Erdgeschoss sehen Sie zwar weiterhin die Ausstellung »BAULAND im Landschaftsbild der Schwäbischen Alb«. Sie ist aber

nun fast Bestandteil der Burgen-Ausstellung geworden. Die Wegmarkierung führt Sie dann nach oben zu drei Wanderzielen: Dem großen Burgenpanorama zwischen Hohenstaufen und Hohenzollern und dem Donautal mit seinen Burgen (im 3. Obergeschoss) und schließlich ins Lautertal (im 4. Obergeschoss).«

Einen Katalog gibt es nicht, aber eine Postkartenserie mit 16 Burgenmotiven der Ausstellung und drei Leporellos zur BURGBESICHTIGUNG, in denen die Arbeiten von Thomas Raschke, Rolf Wicker und Helmut Zirkelbach dokumentiert sind. Die »Blätter des Schwäbischen Albvereins« 2012/4 beschäftigen sich mit dem Thema Burgen, Heft 2013/1 stellt Werke aus der Ausstellung vor. Wer die gedruckten Hefte nicht mehr hat, kann sie im Internet lesen (www.schwaben-kultur.de).

Suchspiel

Kurz vor den großen Ferien fällt in der Galerie Albstadt am Familiensonntag, dem 21. Juli 2013 um 14.30 Uhr, der Startschuss zu einem spannenden Such-Spiel für Familien auf den Spuren der Burgen auf der Schwäbischen Alb. Das Spiel führt nicht nur durch die Ausstellung, sondern auch zu Entdeckungen auf der Alb. Ab dem 21. Juli kann der Fragebogen auf der Website www.junger-kunstraum.de heruntergeladen werden. In Papierform ist er auch in der Galerie Albstadt erhältlich.

Termine

Die Termine der Burgenwanderungen finden Sie im Programmheft »Wandertage – Heimat erleben« und im Internet (www.albverein.net)

Galerie Albstadt: jeden Sonntag 14.30 Uhr öffentliche Führung

Sonntag, 16. Juni 2013, 14.30 Uhr: Familiensonntag: Geschichten um Burgen und Berge im »junger kunstraum« mit Carmen Bitzer-Eppler, parallel Führung durch die Sonderausstellungen mit Dr. Veronika Mertens

Sonntag, 15. September 2013, 14.30 Uhr: Familiensonntag mit Wiedereröffnung des »junger kunstraums«: »Im Reich der Farben« und Siegerehrung zum Burgenspiel.

Sonntag, 13. Oktober 2013, 14.30 Uhr: Finissage-Führung durch die Burgen-Ausstellung mit Dr. Veronika Mertens

Wanderführertreffen in Ellwangen

Mit fast 150 Teilnehmern fand am 20./21. April das 10. gemeinsame Wanderführertreffen vom Schwäbischen Albverein und Schwarzwaldverein in Ellwangen statt. Wanderführer aus vielen Ortsgruppen der beiden Vereine trafen sich in der schönen Stadt an der Jagst zu einem vielseitigen Pro-



gramm. Am Samstagvormittag ging es in Workshops um aktuelle Themen aus den Vereinen: Gunter Schön stellte den Wanderservice des Schwarzwaldvereins vor, Regine Erb informierte über das Thema »Wandern und Gesundheit« und lud ein, das Gesundheitswandern einfach einmal auszuprobieren, Karin Kunz und Stefan Österle stellten am Beispiel vom Schulwandern einen praktischen Bezug zwischen Bildung für nachhaltige Entwicklung und dem Wandern her. Wolfgang Pösselt gab Tipps für eine effektive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Sabine Wuchenauer sprühte vor Ideen für Angebote für Familien.

Am Nachmittag standen verschiedene Exkursionen auf dem Programm: Ein Schwerpunkt bildete das Leben und Werk des Künstlerpfarrers Sieger Köders, weitere Teilnehmer besichtigten das Alemannenmuseum und das Schloss oder schauten sich die Gewölbekeller der ortsansässigen Brauerei an.

Das Abendprogramm stand ganz im Zeichen von Musik und Gesang. Die »Wildschützkrähen«, ein Männerchöre der OG Lauchheim, gab Wanderlieder und freche schwäbische Lieder zum Besten und das Musikantentrio Wolfgang, Rüdiger & Wolfgang luden bis spät in die Nacht zum Mitsingen ein.

Am Sonntag fanden dann vier Wanderungen rund um Ellwangen statt – obwohl das Wetter sich nicht von seiner besten Seite zeigte, machten sich die unerschrockenen Wanderfreunde vom Schwarzwald- und Schwäbischem Albverein auf den Weg, um den Ellwanger Ringweg, den Kapellenweg, den Höhenweg oder den Limespark

Rainau kennenzulernen.

Voll mit vielfältigen Eindrücken traten die Wanderer am Sonntagnachmittag den Heimweg an und freuen sich schon jetzt auf das nächste Wanderführertreffen, das am 12./13. April 2014 vom Schwarzwaldverein ausgerichtet wird.

Ganz herzlichen Dank gilt den Wanderführern der OG Ellwangen und des Nordostalbgaus für die gute Vorbereitung und die sachkundigen Führungen.

Ansprechpartner: Hauptwanderwart Dr. Siegfried Reiniger, Mitarbeiterin auf der Hauptgeschäftsstelle: Karin Kunz, Telefon 07 11 / 2 25 85-26 (vormittags), akademie@schwaebischer-albverein.de, www.schwaebischer-albverein.de/wandern

AUS DEM FACHBEREICH WEGE

Zeichen setzen



Deutscher Wanderverband

Wettbewerb »Gesichter der Wegearbeit«

Nur Mithilfe vieler Ehrenamtlicher ist es möglich, ein Wanderwegenetz zu pflegen und zu unterhalten, wie wir es hier in Deutschland haben. Allein beim Schwäbischen Albverein werden im Vereinsgebiet ca. 23.000 km von 735 Ehrenamtlichen betreut. Die Wegearbeit ist nicht nur Grundlage für den derzeit allorts boomenden Wandertourismus, der die markierten Wege nutzt. Sie unterstützt darüber hinaus auch den Naturschutz, wenn bei der Wegearbeit beispielsweise in Absprache mit Naturschutzorganisationen eine Besucherlenkung umgesetzt wird. Jedoch wird die Wegearbeit kaum in der Öffentlichkeit honoriert und wahrgenommen. Dagegen versucht der Deutsche Wanderverband (DWV) anzugehen: Das Jahr 2013 steht daher im Zeichen der Wegearbeit. Das Motto lautet: »Zeichen setzen – 130 Jahre engagiert für Wanderwege«.

Im Rahmen dieses Aktionsjahrs hat der Deutsche Wanderverband (DWV) in Zusammenarbeit mit der Messe Düsseldorf GmbH (TourNatur) den Wettbewerb »Gesichter der Wegearbeit« ins Leben gerufen. Bis zum 30. Juni können Ehrenamtliche teilnehmen, die sich in einem Gebietsverein des Deutschen Wanderverbandes, wie beispielsweise beim Schwäbischen Albverein, in der Wegearbeit engagieren. Zehn Bewerbungen werden letztendlich nominiert und nach Düsseldorf zur Messe TourNatur im September 2013 eingeladen (Fahrtkostenzuschuss). Dort werden dann die ersten drei Plätze vergeben. Ein Preisgeld von 6.000 Euro wird an diese drei Gewinner verteilt (1. Platz 3.000 €, 2. Platz 2.000 €, 3. Platz 1.000 €). Der Gewinn soll der Arbeit / Fortbildung der jeweiligen Ortsgruppe zugute kommen.

In einem Bewerbungsschreiben sollten angesprochen werden:

- Motivation: Warum sind Sie ehrenamtl. in der Wegearbeit aktiv?
 - Was ist das besondere an Ihrer Wegearbeit? Was zeichnet die Wegearbeit in Ihrer Ortsgruppe aus?
 - Wie haben Sie zur Wegearbeit in ihrem Verein gefunden?
 - Weitere mögliche Themen: Wie sorgen Sie für Qualität in der Wegearbeit? Wie hat die Wegearbeit dem Naturschutz geholfen? ... einfach alles, was Sie bei der Wegearbeit bewegt.
- Dem Bewerbungsschreiben muss Name und Adresse des Bewerbers, Name der Ortsgruppe sowie Name und Telefonnummer des Ortsgruppenvorsitzenden beigegefügt werden. Wichtig ist auch ein Foto des Bewerbers (am Besten in Aktion), das veröffentlicht werden darf. Die Jury bewertet nach Originalität, Vorbildcharakter für andere sowie besondere ehrenamtliche Leistung. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2013. Das Anmeldeformular, Teilnahmebedingungen sowie weitere Details zum Wettbewerb finden Sie online unter: www.zeichen-setzen-pro-ehrenamt.de
- Bewerbungen an: Deutscher Wanderverband, Stichwort: »Wettbewerb – Gesichter der Wegearbeit«, Wilhelmshöher Allee 157 – 159, 34119 Kassel

AUS DEM FACHBEREICH MUNDART

BERICHTE

Mundartfestival in der Stuttgarter Liederhalle

Am 19. April gaben sich drei renommierte schwäbische Künstler mit Musikstücken und lustigen Reimen beim traditionell einmal im Jahr stattfindenden Mundartfestival des Schwäbischen Albvereins die Ehre:

Der Oberschwabe Bernhard Bitterwolf unterhielt das Publikum mit musikalisch-humorvollen Einlagen, die Tettnangerin Erika Walter setzte sich in ihren Mundartgedichten mit allen Facetten des modernen Lebens auseinander und Dr. Falk Henkel aus dem Remstal – von Beruf Arzt – leistete



erste Hilfe auf Schwäbisch. Rund 200 Zuschauer genossen einen unterhaltsamen und entspannten Abend im Silchersaal der Stuttgarter Liederhalle.

Bernhard Bitterwolf erfreute das Publikum nicht nur mit seinen Mundart- und Musikeinlagen, sondern vor allem auch mit seiner hohen Moderationskunst. Wortwitz und lustige Erläuterungen gehörten dabei ebenso dazu wie die Einbeziehung des Publikums, das er zum Kanonsingen verdonnerte. Einige Ehrengäste aus der ersten Zuschauerreihe, darunter der Albvereinspräsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß und seine Gattin Petra, wurden auf die Bühne gebeten und aufs Korn genommen. Bitterwolf zeigte aber auch, was für ein begnadeter Musiker er ist. Er entlockte allerlei historischen Instrumenten – darunter Krummhorn, Schalmei und Sackpfeife – fröhliche Melodien und Bardenklänge. Außerdem kredenzte er dem begeisterten

Publikum traditionelle oberschwäbische Lieder, Bettel- und Trinkgedichte.

Weniger musikalisch, dafür aber deftig-bodenständig, zog Erika Walter über betrunkenen Ehemänner her, erklärte die Besonderheit sonntäglicher Hefezöpfe oder lobte ein Kartoffelsalatrezept, das mit Spucke angereichert wird. Zudem machte sie sich über den Jugendwahn älterer Damen lustig: »In der Runzelranch kommt man heraus als neuer Mensch«, dichtete sie und meinte damit eine bekannte Schönheitsfarm am Bodensee.

Nichts für zarte Gemüter waren die detailreichen, medizinischen Beschreibungen des Arztes und Mundartkünstlers Dr. Falk Henkel. Er packte blutige Erstversorgungsempfehlungen in poetische Reime und zeigte damit viel schwarzen Humor.

Der Mundartbeauftragte des Schwäbischen Albvereins Helmut Pfitzer lobte das Mundartfestival 2013 als eines des 125-jährigen Albvereinsjubiläums absolut würdiges Kulturereignis und schloss damit den Abend. Das Thema »Mundart« hat beim Schwäbischen Albverein eine langjährige Tradition. Hauptschatzmeister Helmut Pfitzer, selbst Mundartautor und Liedermacher, hob im Jahr 2000 die Idee aus der Taufe, regelmäßige Kleinkunstveranstaltungen mit mundartbezogener Musik und Literatur zu etablieren. Mittlerweile gibt es im Vereinsgebiet rund 30 Mundartbühnen, die unterhaltsame Kleinkunst auf hohem Niveau anbieten.

Das Mundartfestival findet einmal im Jahr statt. Die traditionelle Musik- und Poesieveranstaltung wird vom Schwäbischen Albverein zusammen mit dem Silberburg-Verlag veranstaltet. Alle weiteren Mundart-Veranstaltungen sind auf der [Homepage des Schwäbischen Albvereins](#) nachzulesen. Das gedruckte Jahresprogramm »Mundart und Musik« liegt inzwischen vor und kann bestellt werden.

Ansprechpartner: Helmut Pfitzer, finanzen@schwaebischer-albverein.de

AUS DEM FACHBEREICH FAMILIE

TERMINE

8. – 9. 6. – Landesfest in Plochingen

125-jähriges Jubiläum in der Gründungsstadt, wenn das kein Grund zum Feiern ist! Deshalb bietet der Fachbereich Familie wieder einige neue Aktivitäten an. Wie immer, kann bei der Spielstraße der Landesfest-Button selbst gefertigt werden. Neu sind Spiel- und Bastelangebote für Familien in der nahegelegenen Spielstraße. Folgt einfach den Fußspuren und Wegweisern direkt zur Spielstraße.

Außerdem kann man sich am Familienstand (Infostand) ein GPS-Gerät ausleihen, um selbst auf Schatzsuche zu gehen (Streckenlänge ca. 3-4 km, Dauer ca. 1,5 Std.) Wer den Code knackt, darf den Schatz entgegennehmen. (Bitte als Pfand Personalausweis, Mitgliedsausweis oder 50 € mitbringen).

Am Sonntag um 11 Uhr startet am Infostand der Jugend und Familie eine Familienwanderung. Auch hier wird die Streckenlänge rund vier km sein. Natürlich ist diese Familienwanderung auch mit dem Kinderwagen zu bewältigen. Das Ziel bleibt allerdings geheim. Ein kleines bißchen Überraschung muss schließlich schon dabei sein.

Wer gerne an beiden Tagen in Plochingen beim Landesfest dabei sein möchte, kann entweder im Klassenzimmer mit anderen Familien übernachten oder das Wohnmobil mitbringen. Informationen über Schlafplatz und Frühstück erhalten Sie auf der JFGS.

Für alle, die hoch hinaus wollen, bietet die Schwäbische Albvereinsjugend wieder eine Kletterwand an.

Außerdem suchen wir noch Kinder im Alter zwischen sechs und ca. 14 Jahren, die gerne in unseren Bärenkostümen etwas Werbung für die Familien im Schwäbischen Albverein machen möchten. Als kleines Dankeschön lockt ein Eisbecher.

21. – 23. 6. – Für jeden etwas

Wanderheim Eschelhof bei Sulzbach

Wir wollen uns auf die Suche nach den Wasserfällen machen, den Wald bei Tag und in der Nacht erleben, die elektronische Schatzsuche GPS kennenlernen und entdecken, was man für tolle Dinge aus Filz herstellen kann.

3. – 6. 10. – Familienspaß im Saarland

Schaumberg-Jugendherberge Tholey

Je nach Wetterlage sind eine Wanderung im Naturpark Saar-Hunsrück und ein Besuch des Weltkulturerbes Völklinger Hütte mit einer Führung geplant. Bei schlechtem Wetter und Gelegenheit kann das Erlebnisbad Schaumberg besucht werden.

BERICHTE

Lehrgang »Familienwandern – das besondere Erlebnis«

Am 12. und 13. 4. 2013 fand auf der Eninger Weide der Lehrgang »Familienwandern – das besondere Erlebnis« statt. Das Lehrgangsteam Dirk Briddigkeit und Sabine Wuchenauer hatten sich wieder jede Menge Spiele und Übungen einfallen lassen, um zu zeigen, dass Wandern keinesfalls langweilig sein muss. Als besonderer Höhepunkt waren die Teilnehmer am Samstag mit drei

Lamas rund um Reutlingen unterwegs. Es galt, mit den Tieren auf einem Abenteuerweg »tiefe Schluchten und reißende Bäche« zu überqueren. Außerdem konnten wir Rehe und Wildschweine aus der Nähe begutachten. Auch eine Baumhöhle wartete nur darauf, von uns erkundet zu werden. Außerdem durften natürlich der Klassiker wie z.B. die Nachtwanderung und ein Cache am Wegesrand nicht fehlen. Nochmals allen Teilnehmern und Dirk herzlichen Dank.

Mit dem Newsletter »FamilyNews«, der ca. viermal jährlich erscheint, halten wir Sie gerne auf dem Laufenden. Hier gehts zur [Anmeldung](#).

Ansprechpartner: Carmen Gohl, montags bis donnerstags 9 – 12.30 Uhr, Telefon 07 11 / 2 25 85-20, cgohl@schwaebischer-albverein.de

AUS DER ALBVEREINS-JUGEND

AKTUELLES



Fuchsfarm-Festival und offizielle Wiedereröffnung des Jugendzentrum Fuchsfarm

Nach drei Jahrzehnten war es an der Zeit, die Infrastruktur des Jugendzentrum Fuchsfarm unter sicherheitsrelevanten, energetischen, technischen und hygienischen Aspekten an heutige Standards anzupassen. Seit letzten Sommer hat uns der Umbau der Fuchsfarm viel ehrenamtliche Zeit und Geld gekostet. In dieser Zeit konnten keine Veranstaltungen, Schullandheime oder Freizeiten auf der Fuchsfarm stattfinden. Nun ist alles fertig, und das wollen wir gebührend am 6./7. Juli feiern! Seid mit dabei, wenn es heißt: Herzlich Willkommen zur Wiedereröffnung der Fuchsfarm!

An diesem Wochenende bieten wir bereits am Samstagmorgen ein besonders spannendes Programm, denn, wenn ihr glaubt, eine offizielle Wiedereröffnung ist etwas für eure Großeltern, dann habt ihr euch getäuscht: Lasst euch überraschen, wenn ein ganzes Essenszelt voller Kinder Kopf steht!

Am Samstagnachmittag geht es genauso spannend weiter: Wir haben uns ein paar wirklich tolle und ausgefallene Workshops einfallen lassen.

Für Jugendleiter/-innen wird es wieder die Möglichkeit geben sich im JuleiCafé mit der Bildungsreferentin sowie anderen Jugendleitern und Jugendbeiräten auszutauschen.

Wir laden alle Jugendgruppen dazu ein, mit uns ein buntes und erlebnisreiches Wochenende auf der Fuchsfarm zu verbringen. Auch Einzelmitglieder sind herzlich willkommen.

Was gibt es Einfacheres, als eure Jugendgruppen einzuladen und für ein Wochenende auf die Fuchsfarm bei Albstadt-Onstmettingen zu kommen? Wir organisieren ein abwechslungsreiches Programm, die Unterkunft und die Verpflegung.

Infos und Anmeldung: Jugendgeschäftsstelle, Tel. 07 11 / 2 25 85-74, www.schwaebische-albvereinsjugend.de, Anmeldeschluss: 24. Juni 2013. Weitere Infos: www.facebook.de/albvereinsjugend.

Neue Werbeplakate der Schwäbischen Albvereinsjugend für Ortsgruppen

Möchten Sie für Jugendveranstaltungen in Ihrer Ortsgruppe werben? Die Schwäbische Albvereinsjugend stellt Ihnen neue DIN A2-Werbeplakate in Vierfarbdruck zur Verfügung. Eine grafische Kennzeichnung ermöglicht Ihnen, Ihren individuell gestalteten DIN A4-Veranstaltungshinweis exakt zu platzieren. Die Beschichtung des Papiers ist feuchtigkeitsabweisend. Die Plakate enthalten das in Albverein aktuell April 2013 vorgestellte neue Logo und einen QR-Code, welcher auf die Website der Schwäbischen Albvereinsjugend verweist.

Bestellen Sie unter 07 11 / 2 25 85-27 oder mailen Sie an germar.schulte-hunsbeck@schwaebische-albvereinsjugend.de.

Freizeitpersonal gesucht

Küchenhelfer(in) für das Zeltlager 1 (28. Juli – 10. August)

Die Küchenhelfer gehören zusammen mit dem Chefkoch zum Küchenteam. Sie sorgen in der Großküche fürs Frühstück, Mittagessen und Abendessen. Ausgewogen muss es sein und möglichst frisch zubereitet.



Wenn du

- Spaß am Umgang mit Kindern und Jugendlichen Spaß hast
 - gerne im Team kochst
 - belastbar und flexibel bist
 - schon immer mal auf ein Zeltlager wolltest
 - mindestens 16 Jahre alt bist
- dann melde dich bei uns.

Betreuer(in) für das Zeltlager 2 (11. – 24. August)

Deine Aufgaben sind

- Eigenverantwortliche Betreuung einer 10-köpfigen Gruppe 13 – 17-Jähriger
- Mitwirkung bei der Konzeption und Programmplanung
- Organisation und Durchführung von Angeboten für die Zeltgruppe und das Gesamtprogramm
- Wahrnehmung der Aufsichtspflicht

Du solltest mitbringen

- Spaß und Freude beim Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Freude an Outdooraktivitäten, Schlafen in Zelten und Leben auf einem Lagerplatz
- Bereitschaft und Interesse, ehrenamtlich zwei Wochen lang ein altersgerechtes und angemessenes Programm zu gestalten, das sich nach den Leitbildern der Schwäbischen Albvereinsjugend richtet
- Mindestalter: 18 Jahre

Wir bieten allen Betreuern und Helfern

- eine Unkostenvergütung von 9 Euro pro Tag und Erstattung der anfallenden Fahrtkosten
- eine Bescheinigung/Zugnis für berufliche Bewerbungen oder ein Praktikumszeugnis
- einen Vorbereitungslehrgang
- Unterstützung durch ein junges dynamisches Leitungsteam und die Bildungsreferentin
- vollen Versicherungsschutz
- freie Kost und Logis

Weitere Infos: Katja Hannig, Bildungsreferentin der Schwäbischen Albvereinsjugend,
Telefon 07 11 / 2 25 85-29, katja.hannig@schwaebische-albvereinsjugend.de.

TERMINE / FORTBILDUNGEN

29. – 30. 6. – Erste Hilfe Outdoor – Fit für Notfälle in freier Natur

Wer sich mit Gruppen in der Natur aufhält, trägt auch Verantwortung für die Sicherheit und Gesundheit der Teilnehmer. Jugendleiter sollten mit den Grundlagen der Ersten Hilfe-Leistung ver-

traut sein und zudem die Fähigkeit trainieren, an Ort und Stelle auch improvisieren und mit wenigen Hilfsmitteln helfen zu können. Dieser Lehrgang umfasst beides: die üblichen Inhalte von Kursen in »Erster Hilfe« sowie die Besonderheiten bei einem Aufenthalt im Freien – wo auch geübt wird. Ein Zertifikat über acht Doppelstunden ist inklusive.

Unterstützt vom DRK Kreisverband Schwäbisch Gmünd e. V.

Ort: Balingen-Dürrwangen

Teilnehmer/-in: min. 8 / max. 16 Personen ab 16 Jahre

Leitung: Ralph Altmann, Erwin Wahl, Ausbilder in Erste Hilfe mit Zusatzausbildung »Erste Hilfe in der Natur«. Anmeldeschluss: 3. Juni



VORSCHAU

Veranstaltungen

- | | |
|--------------|--|
| 5. – 7. Juli | Fuchsfarmfestival, Fuchsfarm Albstadt-Onstmettingen |
| 7. Juli | JVV, Jugendzentrum Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen |
| 19. Oktober | JVV, Aalen-Dewangen |

Freizeiten

18. – 25. Mai	Pfingstfreizeit, Weidacher Hütte, 11 – 14 Jahre
28. Juli – 10. August	Zeltlager 1, Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen, 8 – 13 Jahre
11. – 24. August	Zeltlager 2, Fuchsfarm Albstadt-Onstmettingen, 13 – 17 Jahre
25. – 31. August	Derneck 2.0, Burg Derneck im Lautertal. 9 – 13 Jahre.

Wanderungen

13. – 14. Juli	Schlaflos nach Stuttgart (Nachtwanderung), ab 16 Jahre
----------------	--

*Ansprechpartner: Jugend- und Familiengeschäftsstelle, Hospitalstraße 21B,
70174 Stuttgart, Tel. 07 11 / 225 85-74, info@schwaebische-albvereinsjugend.de,
www.schwaebische-albvereinsjugend.de.*

AUS DER HEIMAT- UND WANDERAKADEMIE

WANDERFÜHRERHAUSBILDUNG 2013

Am letzten Aprilwochenende ging die erste Wanderführerhausbildung des Jahres 2013 zu Ende. Die Teilnehmer innen und Teilnehmerinnen hauptsächlich aus dem Teck-Neuffen- und dem Tübinger Gau. Tolles Gemeinschaftsgefühl und großes Interesse an den vielfältigen Themen der Ausbildung zeichneten die Gruppe aus. Die Heimat- und Wanderakademie gratuliert den »frischgebackenen« zertifizierten Wanderführern ganz herzlich und wünscht viel Erfolg für alle weiteren Unternehmungen!

Der Kompaktkurs im Mai ist bereits ausgebucht. Freie Plätze gibt es noch beim Kompaktlehrgang im Haus der Volkskunst, Balingen-Dürrwangen vom 20.–28. September mit Abschluss im Wanderheim Farrenstall, Weilersteußlingen am 19. / 20. Oktober.

Gerne führen wir nächstes Jahr wieder regionale Wanderführerhausbildungen für interessierte Gauen durch. Weitere Informationen erhalten Sie bei Karin Kunz, Tel.: 0711 / 225 85-26

TERMINE – SEMINARE / FORTBILDUNGEN

- 04.05. Ein Blick in das Schaufenster der Erdgeschichte, die Wutachsclucht
- 11.05. [Wandern – Kulturlandschaft erleben und nachhaltige Entwicklung](#),
Busexkursion »Best practice, das Gute findet man gleich um die Ecke«
- 25.05. Organisation und Durchführung einer sportlichen Wanderung
- 25.05. Ameisentag
- 01.06. Engen, Tengen, Blumenfeld
- 15.06. Wissen, was blüht
- 15.06. Lebensräume Schwäbische Alb

*Ansprechpartner: Akademieleiter: Bernd Magenau; Mitarbeiterin auf der Hauptgeschäftsstelle: Karin Kunz, Tel. 07 11 / 225 85-26 (vormittags), akademie@schwaebischer-albverein.de,
www.schwaebischer-albverein.de, www.wanderakademie.de*

AUS UNSEREN ORTSGRUPPEN

120 Jahre Ortsgruppe Bad Schussenried – Einladung zum Jubiläum am Sonntag, 26. Mai 2013

Die Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins, Bad Schussenried, wurde im Frühjahr 1893 gegründet und feiert am Sonntag, 26. Mai 2013, das 120 jährige Bestehen.

Wir laden dazu alle Mitglieder und Freunde des Schwäbischen Albvereins, sowie alle Interessierten zu den Veranstaltungen und der Kundgebung der Oberschwäbischen Gauen nach Bad Schussenried ein. Es freut uns sehr, wenn auch Sie bei dieser Festveranstaltung dabei sein können. Wir wünschen

Ihnen schon im Voraus ein paar gemütliche, unterhaltsame Stunden in Bad Schussenried und im Bierkrugstadel der Schussenrieder Brauerei. Wir sind überzeugt, dass wir in der vergangenen Zeit stets erfolgreich die Erfüllung der Vereinsaufgaben, insbesondere die Pflege und Erhaltung der Natur und Umwelt, wahrgenommen haben. Auch in Zukunft werden wir uns für dieses Ziel tatkräftig einsetzen. Die wald- und pflanzenreiche Gegend und die Moorlandschaften, die unsere Heimat umgeben, spornen uns immer wieder an, dass diese natürliche Schönheit erhalten bleibt.
Paul Koch, OG-Vors. Bad Schussenried, Hans Beck, Gauvorsitzender Riss-Iller-Gau

Programm

- 8.50 Uhr Treffen der Wimpelträger vor der Pfarrkirche St. Magnus
9 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Magnus
10 Uhr Umzug der Albvereiner von der Kirche zum Bierkrugstadel der Schussenrieder Brauerei mit kurzer Begrüßung
10.15 Uhr Von dort geführte Wanderungen:
- Geologischer Lehrpfad ca. 4 km, Dauer ca. 2 Stunden
 - Riedwanderung ca. 7 km, Dauer ca. 2 Stunden
 - Jungmoräne ca. 10 km, Dauer ca. 2,5 Stunden

Familienprogramm

Nichtwanderer können in der Stadt besuchen:

- den Bibliotheksaal im Neuen Kloster
- Das Klostermuseum in der Pfarrkirche
- Das Bierkrugmuseum in der Schussenrieder Brauerei
- Das Freilichtmuseum in Kürnbach

13.30 Uhr Begrüßungen – Ansprachen, Grußworte und Ehrungen im Bierkrugstadel

14.30 Uhr Unterhaltsamer Albvereinsnachmittag mit der Tanzgruppe Winterstettendorf, dem Turnverein Bad Schussenried und den Jagdhornbläsern

15.30 Uhr Schlussworte und gemeinsames Lied

Für Essen und Trinken, sowie Kaffee und Kuchen ist ab 10.30 Uhr im Bierkrugstadel gesorgt.

VOM DEUTSCHEN WANDERVERBAND

Deutscher Wandertag im Allgäu – vergünstigte Anreise mit der Bahn

Zum 113. Deutschen Wandertag bietet der Deutsche Wanderverband (DWV) in Kooperation mit der Deutschen Bahn eine kostengünstige und umweltfreundliche Anfahrt zum Deutschen Wandertag und zurück. Das Veranstaltungsticket Umwelt Plus gibt es für nur 79 Euro. Das Ticket gilt für ganz Deutschland in der 2. Klasse. Hin- und Rückfahrt in der 1. Klasse kosten 139 Euro. Die Fahrkarte ist zwischen dem 24. Juni und 3. Juli 2013 gültig. Vorausbuchungsfrist mindestens drei Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 €, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen.

Zu bekommen ist das Veranstaltungsticket bequem online auf www.wanderverband.de und unter der Telefon-Hotline +49 (0)18 05 / 31 11 53 (Montag bis Samstag 7 – 22 Uhr, die Telefonkosten betragen 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen), mit dem Stichwort »Deutscher Wandertag«. Gezahlt wird per Kreditkarte. Die Fahrkarte kommt für zusätzliche 3,50 Euro direkt nach Hause. Alternativ kann das Ticket direkt nach der Buchung kostenfrei an einem von rund 5.000 DB-Automaten mit Touchscreen abgeholt werden. Zur Identifizierung am DB-Automaten dient die bei der Buchung registrierte Kreditkarte. Vor Ort gibt es vom Gastgeber außerdem die Allgäu-Walser Card mit Ermäßigungen im Oberallgäu und Kleinwalsertal auf geführte Wanderungen, bei über 100 Freizeiteinrichtungen und bei anderen Veranstaltungen. Die zusätzlich aufladbare ÖPNV-Urlaubskarte bietet zudem freie Fahrt mit Bus und Bahn (außer IC) in der Region. Infos zur Mobilität vor Ort, Wanderungen ab Haltestelle, Naturreisen u.ä. unter www.fahrtziel-natur.de/allgaeu.

Infos zum Deutschen Wandertag unter www.deutscher-wandertag-2013.de

Jens Kuhr, Deutscher Wanderverband

IMPRESSUM

ALBVEREIN AKTUELL berichtet monatlich aus dem Vereinsgeschehen, vor allem aus den Fachbereichen des Schwäbischen Albvereins – kostenlos. Auf unserer Webseite wird **ALBVEREIN AKTUELL** archiviert. Sie können **ALBVEREIN AKTUELL** dort auch [abonnieren und abbestellen](#).

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Juni 2013.

Schwäbischer Albverein e.V.
Hospitalstraße 21 b
70174 Stuttgart

Telefon 07 11 / 2 25 85-0
info@schwaebischer-albverein.de
www.schwaebischer-albverein.de

Bildnachweis: 1 Werner Reinisch, 2 Sabine Wächter, 3 – 6 Werner Breuninger, 7 Carstensen, 8 P. Hemboldt, 10 Sabine Wächter, 11 – 13 Albvereinsjugend

Redaktion: Dr. Eva Walter, schriftleitung@schwaebischer-albverein.de

Satz: Hans Georg Zimmermann, typomage – büro für gestaltung, typomage.de

Technik: Dieter Weiss, infoservice@schwaebischer-albverein.de